

## Eiche I sichert Mannschaftssieg mit 'Ansage'

Ein Bericht von Thoralf Wecke

Im vierten Heimspiel war uns bereits bei der Begrüßung der Schachfreunde vom SC Einheit Bautzen klar, dass diese nur mit sechs Spielern antraten und uns damit ein Gastgeschenk von zwei kampflosen Punkten mitbrachten. Somit waren Dr. Günter SCHMIDT am Brett 5 und Dirk WETZIG am Brett 6 ohne Gegner (2-0). Mit diesem 2-Punkte-Vorsprung konnten wir befreit aufspielen. Markus WAPPLER legte mit gegnerischer Hilfe frühzeitig Bauernschwächen fest. Jörg ALBERT erreichte schnell Stellungsvorteil und gewann mit einer trickreichen Kombination einen Bauern. Hans-Ulrich DÖRING lies mit Schwarz nichts anbrennen und glich sicher seine Stellung aus. Thoralf WECKE agierte mit Weiß vorsichtig und wickelte in ein ausgeglichenes damenloses Endspiel ab. Dr. Jens ARNOLD sah sich einem u12-Jugendspieler gegenüber, der eine winzige



Markus' erster Sieg am Spitzenbrett

Ungenauigkeit von Jens ausnutzte und zwei Bauern einsammelte. Falk SCHEITHAUER dominierte seinen Gegner bereits in der Eröffnungsphase und konnte rasch die Qualität gewinnen. Alles in allem standen die Zeichen gut; die zwei Mannschaftspunkte waren so greifbar, so nah, wie nie zuvor in dieser Saison! Markus überspielte routiniert seinen Gegner, am Ende war ein Mehrturn zu verzeichnen (3-0). Falk verwertete seinen Qualitätsvorsprung ungefährdet, besetzte zuerst die offene Linie, später die 7. Reihe und setzte letztendlich seinen jungen Gegner matt (4-0). Ulli unterbreitete in ausgeglichener Position seinem Gegner ein Remisangebot mit den Worten: *"Ich biete Remis, weise aber darauf hin, dass es bereits 4-0 für uns steht"*. Unerwartet nahm sein Gegner es an (4½-½)! Thoralf lies eine gewinnverdächtige Fortsetzung aus und stellte darüber hinaus - noch im allgemeinen Siegesjubiläum befindend - eine Figur ein (4½-1½). Jens initiierte trotz Bauernrückstandes noch einen gefährlichen Königsangriff, doch sein Gegner parierte geschickt alle Drohungen (4½-2½). Dafür konnte Jörg seine Stellung in ein Springer-Läufer-Endspiel mit Mehrbauern abwickeln. Nachdem auch die Leichtfiguren vom Brett genommen wurden, sah sich sein Gegner hilflos einem verlorenen Bauernendspiel gegenüber (5½-2½). Mit diesem Sieg können wir mit Selbstvertrauen bei den favorisierten Dresdnern aufspielen.

**Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen. Nichts ist unmöglich!**

SV Eiche Reichenbrand	–	SC Einheit Bautzen	5½-2½
Markus Wappler 2102	–	Thomas Karius 2189	1-0
Jörg Albert 2107	–	Rene Zimmermann 1987	1-0
Hans-Ulrich Döring 2072	–	Albrecht Arnhold 1954	½-½
Thoralf Wecke 1924	–	Thomas Herbrig 1963	0-1
Dr. Günter Schmidt 2019	–	unbesetzt	+–
Dirk Wetzig 1912	–	unbesetzt	+–
Dr. Jens Arnold 1945	–	Daniel Rührmund 1611	0-1
Falk Scheithauer 1878	–	Lars Hentschel 1462	1-0